

Empfehlungen von Scrabble Deutschland e.V. (SDeV) zur Wiederaufnahme von Scrabble-Turnieren im deutschsprachigen Raum unter Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie

Handlungsleitfaden / Hygiene-Leitfaden

Corona-spezifisches Hygiene-Konzept für Scrabble-Turniere in Zeiten der Corona-Pandemie

Vorstand Scrabble Deutschland e. V. (SDeV)

Stand August 2020

<u>Inhalt, Gliederung</u>	<u>Seite</u>
1. Vorwort	2
2. Planung von Scrabble-Turnieren in „Corona“-Zeiten	3
3. „Corona“-relevante „Schwachstellen“ bei Scrabble-Turnieren	3
während der Turnierspielrunden	3
außerhalb der Turnierspielrunden	4
Fazit: Einhaltung von AHA-Regel (Abstand - Hygiene - Alltagsmaske) und Turnier-spezifische Hygiene-Maßnahmen sind unerlässlich!	4
4. Turnier-Planung: „Corona“- relevante Aspekte im Vorfeld der Turniers	5
5. Turnier-Ausschreibung: „Corona“- relevante Hinweise im Einladungstext	5
Risikoabwägung und Eigenverantwortung bei Turnierteilnahme	5
Mund-Nasen-Schutz, Alltagsmasken	5
Ausstattung mit Händedesinfektionsmittel	6
„Corona“-Regeln am Turnierort, Datenschutz, SDeV-Hygiene-Konzept	6
Nutzung der Corona-Warn-App	6
Hinweis auf mögliche „Corona“-bedingte Turnierabsage	7
Kriterien für Ausschluss vom Turnier durch die Organisatoren	7
6. „Corona“-Hygiene-Konzept für Turniersaal, Turnierverlauf und Rahmenprogramm	7
Hygiene-Einweisung vor Turnierbeginn	7
Turnierspiele im Outdoor-Bereich	8
Turnierspiele in Innenräumen	8
Betreten und Verlassen des Turniersaales	8
Händedesinfektion bei Eintritt in den Turniersaal	8
Abstand Plätze der Turnierspieler	9
Optimal: Infektionsschutzscheiben/Trennscheiben auf Spieltischen	9
Mund-Nasen-Schutz während Turnierspielrunden	9
Essen und Trinken am Spieltisch	10
Wort-Checker	10
Schiedsrichter	10
TSH-Administrator	11
Desinfektionsmittel an Spieltischen (für Hände, Gegenstände, Tischoberfläche)	11
Händedesinfektion an Spieltischen	11
Flächen-/Wischdesinfektion an Spieltischen	12
Praktische Durchführung der Hygiene-Maßnahmen an den Spieltischen	12
Lüftung von Turniersaal und Aufenthaltsräumen	12
Scrabble außerhalb der Turnierrunden, „Warm-Scrabbeln“, Nacht-Scrabble	12
Gemeinsame Mahlzeiten, Spielpausen, Rahmenprogramm	13
Gäste, Zuschauer	13
Siegerehrung	13

Handlungsleitfaden / Hygiene-Leitfaden

Corona-spezifisches Hygiene-Konzept für Scrabble-Turniere in Zeiten der Corona-Pandemie

Vorstand von Scrabble Deutschland e. V.

Stand August 2020

1. Vorwort

Die Corona-Pandemie durch das SARS-CoV-2-Virus seit Anfang 2020 hat die Welt verändert und wird sie in vielfältiger Weise weiter verändern.

Was bedeutet die aktuelle Lage - bei aller gebotenen Würdigung der gravierenden, durch die Pandemie gerade in der Welt stattfindenden Ereignisse - für die Freunde des Scrabble-Denksports, die Mitglieder von Scrabble Deutschland e. V. und die Organisatoren von Scrabble-Treffs und Scrabble-Turnieren im deutschsprachigen Raum?

Erfreulicherweise sind im deutschsprachigen Raum in der derzeitigen Phase der Corona-Pandemie (Stand August 2020) gemeinsame Scrabble-Treffs und Scrabble-Turniere unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen und Distanzregeln bei Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden am jeweiligen Spielort wieder möglich. Ein sicherer Infektionsschutz muss dabei - gerade wegen der Besonderheiten im Kontaktverhalten beim Scrabble - absolute Priorität haben! Besondere Umsicht, Flexibilität und Achtsamkeit erfordern die Planung und Durchführung von gemeinsamen Scrabble-Events auf Turnierebene.

Zwei gute Nachrichten dabei sind:

1. Die „Corona“- Maßnahmen können so „selbstverständlich“ umgesetzt werden, dass Spielfreude und spannende Turnier-Atmosphäre wie eh und je erhalten bleiben!
2. Die „Corona“- Maßnahmen werden auch zukünftig für andere gesundheitlich „kritische“ Szenarien bei Scrabble-Treffs und Scrabble-Turnieren von Vorteil sein. Man denke an Turniere in den Influenza-Monaten und an Spieler mit gesundheitlichen Einschränkungen. Von umsichtigem Verhalten zur Verbesserung des Infektionsschutzes können wir alle auf vielfältige Weise profitieren.

Der Vorstand von Scrabble Deutschland e. V. befürwortet und unterstützt mit Stand August 2020 den Neustart von gemeinsamen Scrabble-Turnieren im deutschsprachigen Raum und legt hierzu einen ersten **Handlungsleitfaden** vor mit einem **Corona-spezifischen Hygienekonzept zur Durchführung von Scrabble-Turnieren in Zeiten der Corona-Pandemie**. Insbesondere den Veranstaltern von Scrabble-Turnieren wird dringend empfohlen, die im Leitfaden angeführten Maßnahmen im Turnierverlauf konsequent umzusetzen. **Updates** des Hygiene-Leitfadens sind zeitnah vorgesehen in Anpassung an die allgemeinen, gesundheitspolitischen Empfehlungen.

Der Leitfaden ist auch als Richtlinie für kleinere Scrabble-Treffs ohne Turnier-Charakter gedacht. Er soll Mut machen, sich überall im deutschsprachigen Raum auch in Pandemie-Zeiten wieder mit aller gebotenen Umsicht in kleinen Gruppen zum Scrabble zusammzusetzen. Jetzt in den Sommermonaten kann dies, wenn immer möglich, bevorzugt draußen im Freien erfolgen.

2. Planung von Scrabble-Turnieren in „Corona“-Zeiten

Bei Scrabble-Turnieren im deutschsprachigen Raum handelt es sich um ein- oder mehrtägige Gruppentreffen mit ca. 12 bis 60 Teilnehmern, bisher nicht um Großveranstaltungen mit mehr als 100 Personen.

Planung und Ablauf von Scrabble-Turnieren müssen in Zeiten der Corona-Pandemie, unabhängig von der Gruppengröße der Teilnehmer, mit besonderer Umsicht und unter Berücksichtigung der am gewählten Turnierort zu beachtenden, behördlichen „Corona-Regeln“ erfolgen.

Abstimmung zwischen den Organisatoren und den Behörden vor Ort bereits in der Vorbereitungsphase eines Scrabble-Turniers ist unabdingbar.

Den behördlichen Vorgaben zu flächenbezogener Gruppengröße am Turnierort und zu Dokumentationspflicht wegen möglicher, später notwendiger Nachverfolgung von Infektionsketten ist strikt Folge zu leisten.

Zeitnah werden die Organisatoren von Scrabble-Turnieren auf regionale Änderungen der epidemiologischen Lage reagieren müssen.

Die kurzfristige Absage eines Turniers wird sich im Einzelfall nicht vermeiden lassen.

Auch kann es nach Rücksprache mit den Gesundheitsbehörden vor Ort notwendig sein, dass angemeldete Teilnehmer, sofern sie aus einem Corona-Hotspot anreisen, zum Schutz der Turniergruppe zeitnah zum Turnierbeginn einen negativen Corona-Test vorlegen müssen. Wird dies abgelehnt, können die Organisatoren die Zulassung zum Turnier verweigern.

Ziel aller Maßnahmen bereits im Vorfeld eines Turniers muss es sein, das Risiko einer SARS-CoV-2-Infektion innerhalb der Gruppe der Turnierteilnehmer und die Gefahr einer nachfolgenden Weiterverbreitung von Covid-19 ausgehend von einem Scrabble-Turnier auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

3. „Corona“- relevante „Schwachstellen“ bei Scrabble-Turnieren mit Möglichkeit der Übertragung von Infektionserregern

„Corona“- relevante „Schwachstellen“ während der Turnierspielrunden

Beim Scrabble-Spiel in Turnierform sitzen sich in einem großen Turniersaal in jeder Spielrunde jeweils 2 Spieler über ca. 60 Minuten an einem Spieltisch vor einem Spielbrett gegenüber.

Im Laufe eines Scrabble-Turniers treten, nach vorgegebener Auswahl im Computerprogramm, alle oder fast alle Spieler in den ca. 60-minütigen Spielrunden jeweils gegeneinander an. So findet im Laufe des Turniers zwangsläufig eine ständige „Durchmischung“ der Turnierteilnehmer statt.

Wechselseitig werden aus einem Stoffsäckchen Spielsteine entnommen. Dabei und beim Ablegen von Wörtern auf dem Spielbrett werden diese von den Spielern berührt. Eine

Zeituhr wird von beiden Spielern bedient. Bänke für die Ablage der Spielsteine, Stifte zur Dokumentation sowie die Zeituhren am Spieltisch werden von wechselnden Spielern im Turnierverlauf berührt.

Das schriftliche Notieren des Punktestandes im Spielverlauf erfolgt zwar auf separaten Notationsblättern der einzelnen Spieler, zum Abgleich des Spielstandes oder zur Klärung unklarer Spielsituationen erfolgt aber sprachliche Kommunikation, in der Regel flüsternd, um Spielerduos an den Nebentischen nicht zu stören.

Unklare Spielsituationen werden im Spielverlauf an einem der im Spielraum aufgestellten Laptops (Wort-Checker) oder im Kontakt zu den im Raum anwesenden Turnier-Schiedsrichtern geklärt, dies wieder in leisem, sprachlichem Austausch.

Ein TSH-Administrator steht während des gesamten Turniers mit allen Teilnehmern in Kontakt zur Verteilung von Notationsblättern, Entgegennahme von Ergebniskarten, Ausdruck von Tabellen, Berechnung von Spielständen und Spielkonstellationen.

Die Turnierteilnehmer gehören in der Regel unterschiedlichen Altersklassen an. In einer Turniergruppe ist von Personen auszugehen, die sowohl der Corona-Risikogruppe älterer Menschen als auch der Risikogruppe der Personen mit Vorerkrankungen angehören.

„Corona“- relevante „Schwachstellen“ außerhalb der Turnierspielrunden

In den Spielpausen, bei den gemeinsamen Mahlzeiten und beim Rahmenprogramm findet ein reger Austausch aller Turnierteilnehmer statt.

Scrabble-Runden zur Vorbereitung auf die Turnierspiele, das „Warm-Scrabbeln“ am Vorabend der Turnieröffnung und das abendliche, freie Scrabble-Spiel nach Ende der offiziellen Turnierreunden am Tage stellen eine besondere Herausforderung dar im Hinblick auf strikte Einhaltung von Hygiene- und Distanzregeln.

Turnierteilnehmer reisen zum Teil in Fahrgemeinschaften in Kleingruppen an, sie übernachten bei mehrtägigen Turnieren an diversen externen Orten, sie entfernen sich bei mehrtägigen Turnieren mit längeren Spielpausen zu individuellen Unternehmungen (freier Nachmittag) mit möglichen Kontakten auch zu außenstehenden Personen, die nicht der Turniergruppe angehören.

Fazit: Einhaltung von AHA-Regel (Abstand - Hygienemaßnahmen - Alltagsmaske) und turnierspezifische Hygienemaßnahmen sind unerlässlich!

Aus den oben angeführten „Schwachstellen“ ergibt sich, dass es im Turnierverlauf grundsätzlich an jedem Turniertag zwischen allen Teilnehmern in vielfältigen Situationen zu nahem Kontakt kommen kann mit der Möglichkeit der Übertragung von Infektionserregern. Dabei ist von einer ständigen „Durchmischung“ aller Turnierteilnehmer auszugehen.

Trägt dabei nur ein Teilnehmer des Turniers, ggfs. ohne Krankheitszeichen, das SARS-Co-V-2-Virus ansteckungsfähig im Rachenraum mit sich und hält sich nicht strikt während Turnier und Rahmenprogramm an Abstandsregeln und empfohlene Hygienemaßnahmen, ist eine

Ausbreitung von Covid-19 innerhalb der Turniergruppe und dann darüber hinaus fast unvermeidbar.

Verantwortungsvolles und gleichzeitig entspanntes Turnier-Scrabble mit Risikominimierung von Covid-19-Ansteckungen in Zeiten der Corona-Pandemie setzt daher konsequente, größtmögliche Achtsamkeit aller Turnierteilnehmer bzgl. Hygiene und Distanzverhalten im gesamten Turnierverlauf voraus.

Im Folgenden werden die „Corona“-spezifischen Maßnahmen in der Planungsphase und im Turnierverlauf erläutert.

4. Turnier-Planung: „Corona“- relevante Aspekte im Vorfeld des Turniers

Die Organisatoren des Turniers setzen sich in den Wochen vor Turnierbeginn frühzeitig mit den Behörden vor Ort und den Verantwortlichen für den Turnierspielort in Verbindung zur Synchronisierung der aktuell gültigen, amtlichen Vorgaben (z. B. Dokumentationspflicht, erlaubte Gruppengröße), zur Überprüfung des Standes der Hygiene-Ausstattung im Bereich der Turnierstätte, zum Abgleich mit der Umsetzung des Corona-Leitfadens von Scrabble Deutschland e. V.

Die Organisatoren klären im Vorfeld die Bedingungen bei notwendiger Absage eines Turniers, z. B. im Falle eines kurzfristigen „Corona“-Ausbruchs am Turnierort.

5. Turnier-Ausschreibung: „Corona“- relevante Hinweise im Einladungstext

Im Ausschreibungstext, im Einladungsschreiben zu einem Scrabble-Turnier in „Corona“-Zeiten sollten die im Folgenden aufgeführten Punkte angesprochen werden:

Risikoabwägung und Eigenverantwortung bei Turnierteilnahme

Vorrangig wird auf die persönliche Risikoabwägung der Teilnehmer und auf deren grundsätzliche Eigenverantwortung bei Anmeldung zum Turnier in „Corona-Zeiten“ hingewiesen. Insbesondere bei Vorliegen von spezifischen Vorerkrankungen sollten die Teilnehmer sinnvollerweise ihr individuelles „Corona“-Risiko im Vorfeld in der hausärztlichen-/fachärztlichen Praxis abklären lassen. Es versteht sich von selbst, dass keinerlei Zuständigkeit auf Seiten der Turnier-Organisatoren gegeben ist.

Mund-Nasen-Schutz, Alltagsmasken

Auf eine ausreichende Ausstattung der Turnierteilnehmer mit eigenem Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmasken, Gesichtsvision) wird im Einladungsschreiben hingewiesen. Unter optimalen Bedingungen (Trennscheibe) zwar nicht zwingend beim Turnierspiel selbst, aber doch am Turnierort ist „Maskenpflicht“ in verschiedenen Situationen gefordert. Das Mitbringen mehrerer „Masken“ mit der Möglichkeit zu bedarfsweisem Wechsel des Gesichtsschutzes bei längerem Tragen wird empfohlen.

Teilnehmer, die den Mund-Nasen-Schutz nicht tolerieren oder aus medizinischen Gründen vom Tragen des Mund-Nasen-Schutzes befreit sind, werden nicht zum Turnier zugelassen.

Ausstattung mit Händedesinfektionsmittel

Die Ausschreibung enthält den Hinweis, in welcher Art die Mittel zur Händedesinfektion (Wirkbereich mindestens „begrenzt viruzid“) an den Spieltischen bereitgehalten werden: d. h. ob sie von den Organisatoren des Turniers für jeden Spieltisch zur Verfügung gestellt werden oder ob sie von den Teilnehmern selbst zum Turnier mitzubringen sind. Letzteres ist zur Sicherstellung der individuellen Händehygiene jedes einzelnen Turnierteilnehmers zu bevorzugen.

„Corona“-Regeln am Turnierort, Datenschutz, SDeV-Hygiene-Konzept

Die Ausschreibung informiert zu den allgemeinen „Corona“-Regeln und Datenschutz-Vorgaben am Turnierort.

Die Ausschreibung verweist auf den aktuellen „Corona“-Handlungsleitfaden von Scrabble Deutschland e.V. (SDeV).

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl die am Turnierort geltenden „Corona-Regeln“ wie Dokumentationspflicht und Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) als auch die „Corona“-Empfehlungen von Scrabble Deutschland e. V. sowie die „Corona“-relevanten Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit dem Turnierablauf unbedingt zu akzeptieren sind.

Nutzung der Corona-Warn-App

Es wird auf die Möglichkeit der freiwilligen Nutzung der Corona-Warn-App möglichst bereits im Vorfeld des Turniers sowie im gesamten Turnierverlauf hingewiesen.

Zum aktuellen Zeitpunkt (August 2020) ist der Einsatz der Corona-Warn-App im deutschsprachigen Raum durchaus noch verbesserungswürdig. Zur Erleichterung der Kontakt-Nachverfolgung von Infektionsketten bei möglichem Erkrankungsfall im Umfeld der Turniergruppe wird den Turnierteilnehmern dennoch empfohlen, dies aber ausdrücklich auf freiwilliger Basis, die Corona-Warn-App im Laufe des gesamten Turniers zu nutzen. Die Anwendung der App schon im Vorfeld des Turniers und dann im Turnierverlauf (vor allem, wenn sie von allen Teilnehmern genutzt würde) kann von Vorteil sein. Sollte ein Teilnehmer zu Beginn des Turniers unbeabsichtigt Covid-19 in die Gruppe hineinragen oder sollte ein Teilnehmer einige Tage nach Turnierende positiv auf „Corona“ getestet werden, könnten bei Nutzung der App die Risiko-Kontaktpersonen rasch erfasst und weitere Erkrankungen verhindert werden. Den Personen, deren Warn-App keine Risiko-Kontakte anzeigen würde, bliebe unnötige Beunruhigung erspart.

Hinweis auf mögliche „Corona“-bedingte Turnierabsage

In der Ausschreibung wird zur Möglichkeit der kurzfristigen Turnierabsage bei regionalem „Corona“-Ausbruch am Turnierort und zu den für diese Situation vorab von den Organisatoren ausgehandelten Stornierungsbedingungen informiert.

Kriterien für den Ausschluss vom Turnier durch die Organisatoren

Es wird in der Einladung auf die Möglichkeit des Ausschlusses vom Turnier durch die Organisatoren hingewiesen bei Verdacht der Ansteckungsfähigkeit eines Teilnehmers sowie bei leichtsinnigem Verstoß eines Teilnehmers gegen die „Corona-Regeln“ mit möglicher Gesundheitsgefährdung für die Turniergruppe.

Von der Turnierteilnahme ausgeschlossen werden müssen

Personen mit Covid-19-Krankheitssymptomen (Zeitraum 14 Tage: Fieber, „Grippe“-artige Symptome, Husten, Atemnot, Halsschmerzen, Geschmacks- und Riechstörungen, Schnupfen, Durchfall)

Personen mit positivem Corona-Test zum Zeitpunkt des Turnierbeginns

Personen, die vor Turnierbeginn Kontakt zu einer auf SARS-Co-V-2-positiv getesteten Person hatten und sich noch im Zeitraum einer möglichen Ansteckungsfähigkeit befinden (Zeitraum 14 Tage)

Personen, die im Laufe des Turniers Covid-19-verdächtige Krankheitssymptome zeigen

Personen, die nicht bereit bzw. nicht in der Lage sind, einen Mund-Nasen-Schutz tragen

Zusätzlich behält es sich die Turnierleitung vor, auch Personen vom Turnier auszuschließen, die aus einem „Corona“-Hotspot anreisen und zu Turnierbeginn keinen negativen „Corona“-Test vorlegen können, sowie Personen, die im Laufe des Turniers deutlich gegen die allgemeinen und turnierspezifischen „Corona“-Regeln verstoßen und durch leichtsinniges Verhalten die übrigen Turnier-Teilnehmer gefährden.

6. „Corona“-Hygiene-Konzept für Turniersaal, Turnierverlauf und Rahmenprogramm

Hygiene-Einweisung vor Turnierbeginn

Zu Beginn des Turniers erfolgt durch die Organisatoren eine Information zu den allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln und eine Einweisung in die turnier- und ortsspezifischen, zu beachtenden „Corona“-Hygiene-Maßnahmen. Kenntnis von Basis-Hygiene-Regeln wie Bedeutung von regelmäßigem Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge wird bei den Turnierteilnehmern vorausgesetzt. Die Corona-Warn-App auf stumm geschaltetem Smartphone am Turniertisch wird von den Organisatoren ausdrücklich zugelassen.

Turnierspiele im Outdoor-Bereich

Besteht die Möglichkeit der Durchführung eines Scrabble-Turniers im Outdoor-Bereich, ist das Spielen im Freien an der frischen Luft dem Turnierspiel im Innenraum vorzuziehen. Die Abstandsregel an den Spieltischen ist wie beim Spielen in Innenräumen einzuhalten (s. u.). Desinfektionsmittel für die Händedesinfektion werden von den Teilnehmern mitgebracht. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist nicht erforderlich. Mittel zur Desinfektion von Flächen und Spielmaterial werden von der Turnierleitung zur Verfügung gestellt. Den allgemeinen Hygiene-Vorgaben am Spielort, z. B. „Maskenpflicht“ bei Betreten der Innenräume und beim Toilettengang, sind Folge zu leisten.

Turnierspiele in Innenräumen

Beim Turnier-Scrabble im Indoor-Bereich besteht die größte Möglichkeit zum Austausch von Infektionserregern zwischen den Turnierspielern. Dies gilt insbesondere für das pro Spielrunde ca. 60-minütige Gegenübersitzen am Turnierspielbrett mit ständig wechselnden Spielpartnern im Laufe des gesamten Turniers. Daher sind die im Folgenden beschriebenen Vorkehrungen strikt einzuhalten.

Betretten und Verlassen des Turniersaales

Das Betreten und Verlassen des Turniersaales erfolgt falls möglich durch unterschiedliche Eingänge mit Richtungsmarkierung (Schilder, Pfeile am Boden). Falls es nur einen Zugang zum Turniersaal gibt, wird an dieser Eingangs-/Ausgangstür durch einen entsprechenden Aushang auf exaktes Einhalten der Abstandsregel und Vermeiden von „Stau und Gegenverkehr“ zwischen den Spielrunden hingewiesen.

Händedesinfektion bei Eintritt in den Turniersaal

Am Eingang des Turniersaales werden von den Organisatoren Händedesinfektionsmittel/ Handspender bereitgestellt. Zu einer sofortigen Inaktivierung von behüllten SARS-CoV-2-Viren führen Händedesinfektionsmittel, die Ethanol in Konzentration von mehr als 60 % enthalten oder die mit dem Wirkbereichen „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ ausgezeichnet sind. Alle Turnierteilnehmer führen - zusätzlich zu empfohlenem, regelmäßigem Händewaschen - bei Eintritt in den Turniersaal eine hygienische Händedesinfektion durch. Die Hände werden nach sorgfältigem Einreiben an der Luft getrocknet, so dass eine ausreichende Einwirkzeit des Desinfektionsmittels gewährleistet ist.

Abstand Plätze der Turnierspieler

Die Sitzplätze der Turnierspieler werden durch Markierungen kenntlich gemacht und sollen einen Abstand von 2 Metern zueinander haben. Dies gilt sowohl für den Abstand zum Spielgegner beim Sitzen an einem Spieltisch, wenn ohne Infektionsschutzscheibe zwischen den Spielern gespielt wird, als auch für den Abstand zu allen Spielern an den umliegenden

Spieltischen. Insbesondere der Abstand im Mund-Nase-Bereich zwischen den Spielern, die sich ohne Schutzscheibe gegenüber sitzen, muss mindestens 1,5 Meter, sicherer: 2 Meter betragen. Dies wird in der Regel dadurch erreicht, dass die Spieler an der Längsseite der Spieltische Platz nehmen oder sie sich an der Breitseite diagonal mit maximal möglichem Abstand einander schräg gegenüber hinsetzen. Das Spielbrett ist insbesondere bei diagonalem Sitzen von beiden Spielern gut erreichbar.

Die Abstandsempfehlung entfällt, wenn Spieler sich an einem Tisch geschützt durch eine Infektionsschutz-/Trennscheibe gegenüber sitzen. Da bei dieser optimalen Spielbedingung auf Höhe der Gesichter der Spieler im Bereich der Trennscheibe ein sicherer Tröpfchenschutz besteht, kann man näher aufeinander zu rücken. Der 2-Meter-Abstand zu den übrigen Spielern an den Nachbartischen muss aber weiter korrekt eingehalten werden.

Optimal: Infektionsschutzscheiben/Trennscheiben auf Spieltischen (Plexi-, Acrylglas, Glas)

Hohe Sicherheit mit optimalem Schutz gegen die Übertragung von Erregern, die wie das „Corona“-Virus hauptsächlich durch Tröpfcheninfektion übertragen werden, bieten stabile, durchsichtige Schutzscheiben zwischen den Spielern (analog den vielfach genutzten Schutzscheiben an Geschäftsschaltern). Dies ist insbesondere bei dem pro Spielrunde 60-minütigen Gegenübersitzen am Spieltisch mit zusätzlicher, ständiger „Durchmischung“ der Spieler im Turnierverlauf sehr günstig, da hier die Abstands- und Hygieneregeln besonders schwer einzuhalten sind. (Dies gilt und galt im Übrigen schon immer auch unabhängig von „Corona“ im Hinblick auf die Übertragung diverser sonstiger Infektionserreger.)

Von Scrabble Deutschland e. V. können stabile, durchsichtige und immer wieder verwendbare Infektionsschutzscheiben für die Turnier-Spieltische zur Verfügung gestellt werden. Die Scheiben haben stabilen Stand auf den Spieltischen, bieten im oberen Bereich in Gesichtshöhe der Spieler einen sicheren Tröpfchenschutz und sind im unteren Bereich praktisch zugeschnitten mit einer ausreichend großen „Durchreiche“, durch welche für die Turnierspieler zu beiden Seiten der Scheiben sowohl bequemer Zugang zum Spielbrett als auch gleichzeitig ausreichende Bewegungsfreiheit zum Austausch des Stoffsäckchens mit den Spielsteinen gewährleistet ist. Die Zeituhr kann innerhalb dieser „Durchreiche“ neben dem Spielbrett oder seitlich außerhalb der Trennscheibe für beide Spielpartner gut sichtbar platziert und wechselseitig bedient werden. Zwischen den Spielrunden werden die Schutzscheiben problemlos durch Wischdesinfektion gesäubert (s. u.) und sind in den nachfolgenden Spielrunden sofort wieder einsetzbar.

Das Aufstellen von Schutzscheiben im Turnier ist keine zwingend notwendige Maßnahme, erleichtert jedoch den ungezwungenen Austausch in der 1:1-Situation am Turniertisch ungemein und erlaubt ein Gegenübersitzen ohne Mund-Nasen-Schutz.

Mund-Nasen-Schutz während der Turnierspielrunden

Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes während der Turnierspielrunden ist bei konsequenter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln und beim Einsatz von Infektionsschutz-Trennwänden auf den Spieltischen zwischen den Turnierspielern nicht

notwendig. Es bleibt den Turnierteilnehmern aber freigestellt, dennoch während des Spielens einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Insbesondere Turnierteilnehmer, die sich durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes eingeschränkt und im Turnier benachteiligt fühlen, können vom Einsatz der Tröpfchenschutz-Trennwände profitieren. Allgemeine Vorgaben am Turnierort bzgl. „Maskenpflicht“ (Rezeption, Restaurant, Toilettengang) müssen beachtet werden.

Essen und Trinken am Spieltisch

Bei Verwendung der Infektionsschutzscheiben können von den Spielern mitgebrachte Getränke und Süßigkeiten konsumiert werden, sofern dies den Spielablauf und die Hygienemaßnahmen nicht einschränkt. Wird ohne Trennscheiben mit Mund-Nasen-Schutz gespielt, obliegt es dem Veranstalter, eventuell ein gelegentliches Trinken – im optimalen Fall mit Hilfe eines Strohhalms - zu gestatten.

Wort-Checker

Die Laptops mit dem Wort-Checker werden im Turniersaal so positioniert, dass für Spieler, die den Checker aufsuchen, die Abstandsregel (2 Meter Entfernung zu Spieltischen und Spielern) beim Gang zwischen Checker und Spieltisch sicher eingehalten werden kann. Der Weg kann durch Markierung sichtbar gemacht werden. Beim Checker werden Mittel zur Hände- und Flächendesinfektion (mindestens „begrenzt viruzid“) bereitgehalten.

In großen Turniersälen ist das Einrichten mehrerer Checker-Tische z. B. an den Außenwänden mit festgelegter Zuordnung zu bestimmten Bereichen des Turniersaales sinnvoll (Markierung).

Zwischen den beiden Spielgegnern, die sich zur Klärung eines strittigen Wortes zum Checker begeben, ist auf Einhalten des „Corona“-Abstands und auf Minimierung des sprachlichen Austauschs zu achten. Das Checker-Ergebnis, strittiges Wort gültig oder ungültig, sollte von beiden Spielern mit gebührendem „Corona“-Abstand zur Kenntnis genommen werden. Für den Gang zwischen Checker und Spieltisch muss ein Mund-Nasen-Schutz angelegt werden. Kurze Händedesinfektion vor Bedienung der Laptop-Tastatur ist empfehlenswert.

In den Spielpausen werden Tastatur und Bildschirm des Checker-Laptops durch Wischdesinfektion gereinigt. Verschließbare Abfalleimer zur Entsorgung der Desinfektionstücher nach Gebrauch sind vorzuhalten.

Schiedsrichter

Für die Schiedsrichter im Turnier gelten dieselben „Corona“- Hygiene- und Abstandsregeln wie für die übrigen Turnierteilnehmer. Sprachlicher Austausch zwischen Schiedsrichtern und Spielern während der Spielrunden sollte sich auf das Notwendigste beschränken. Bei der Begehung zwischen den Turniertischen muss der Schiedsrichter grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Schwierig einzuhalten ist die Abstandsregel insbesondere dann, wenn

in der angespannten Situation einer laufenden Turnierrunde über unklare Spielsituationen oder die Gültigkeit angezweifelter Turnierwörter in leisem Austausch mit gestressten Spielern rasch und leise entschieden werden muss. Falls dies nur ohne Nutzung einer Infektionsschutzscheibe möglich ist, gilt für beide Seiten, Schiedsrichter und Spieler, strenge „Maskenpflicht“.

Kommen im Turnier idealerweise Infektionsschutzscheiben zum Einsatz, kann ein separater Schiedsrichter-Tisch mit Schutzscheibe eingerichtet werden. Bei großen Turnieren sollten zwei Schiedsrichter-Tische zur Verfügung stehen. Strittige Fragen können so mit sicherem Tröpfchenschutz am Schiedsrichter-Tisch durch die Schutzscheibe hindurch geklärt werden.

TSH-Administrator

Für den TSH-Administrator gelten dieselben „Corona“-Regeln wie für die Turnierspieler und Schiedsrichter. Der Arbeitsbereich des Administrators, in der Regel in einem separaten Raum in Nähe des Turniersaales, ist mit Händedesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel für Arbeitstisch, PC und Drucker und einer Infektionsschutzscheibe für eine gesicherte Interaktion mit den Turnierspielern auszustatten. Notationsblätter, Ergebnisbögen der Spielrunden, Tabellenausdrucke der Spielerzuordnungen können bei Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln in üblicher Weise ausgetauscht werden.

Desinfektion an den Spieltischen (Hände, Gegenstände, Tischoberfläche)

Jeder Spieltisch ist mit Händedesinfektionsmittel (Mini-Flaschen, Gel, Spray, Wirkungsbereich mindestens „begrenzt viruzid“) und Mittel für Flächen-/Wischdesinfektion (Spray oder abgepackte Feuchttücher, Wirkungsbereich mindestens „begrenzt viruzid“) auszustatten zu Desinfektion der Hände zwischen den Spielrunden oder auch während der Spielrunden (z. B. nach Naseputzen) und zu Reinigung von Spielbrett, Buchstabensäckchen und -bänkchen, Zeituhr, Spielsteinen, Schreibmaterial und, so vorhanden, Schutz-Trennscheiben zu Beginn und zwischen den Spielrunden. Wie bei der Händedesinfektion sind zur Virusinaktivierung auf Flächen und Gegenständen Flächendesinfektionsmittel aus den Wirkungsbereichen „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“ und „viruzid“ geeignet.

Händedesinfektion an den Spieltischen

Mittel zur Händedesinfektion werden von den Turnierteilnehmern zum persönlichen Gebrauch mitgebracht und/oder sie werden von den Turnier-Organisatoren auf den Spieltischen bereitgelegt. Dies wird vorab im Rahmen der Turnieranmeldung geklärt. Bei „Dopperversorgung“ sowohl am Tisch als auch individuell bei jedem Teilnehmer werden bei regelmäßiger Anwendung zwischen den Spielrunden - und wenn man das wirksame Händewaschen zwischendurch noch mit berücksichtigt - Hygienelücken mit Übertragung von Infektionserregern über die Hände extrem unwahrscheinlich.

Flächen-/Wischdesinfektion an den Spieltischen

Vor Turnierbeginn, zwischen den Spielrunden und am Ende des Turniers werden Tischoberflächen, fakultativ auch Spielsitze und sämtliche Spielutensilien einer Desinfektion mit einem Flächen-/Wischdesinfektionsmittel (z. B. Feuchttücher mit Wirkungsbereich mindestens „begrenzt viruzid“) unterzogen. Die Mittel zur Flächen-/Wischdesinfektion am Spieltisch werden von den Organisatoren des Turniers bereitgestellt.

Praktische Durchführung der Hygiene-Maßnahmen an den Spieltischen

Das gesamte Spielmaterial am Tisch wird vor Turnierbeginn und nach jeder Spielrunde am Spieltisch mit Spray oder Feuchttüchern (mindestens „begrenzt viruzid“) zur Wischdesinfektion schonend gereinigt. Ein bis zwei Tücher genügen evtl. für die gesamte Prozedur. Das Säckchen für die Spielsteine wird nach jeder Spielrunde (Säckchen leer) innen und außen feucht abgewischt. Die Spielsteine werden im Feuchttuch zum Reinigen durchmischt und abgewischt und anschließend auf dem zuvor ebenfalls abgewischtem Spielbrett wie üblich in der Formation 4 x 25 plus 2 Steine angeordnet. Auf den Spieltischen werden keine Getränkeflaschen, Essensreste, Taschentücher o. ä. zurückgelassen. Die Desinfektion der Sitzflächen ist fakultativ. Nach abschließender Desinfektion der Tischoberflächen sind die Tische hygienisch sauber für die nächste Spielrunde. Die benutzten Desinfektionstücher werden in verschließbaren Abfalleimern/-beuteln entsorgt. Der Turnierraum ist entsprechend auszustatten.

Lüftung von Turniersaal und Aufenthaltsräumen

Zwischen den Spielrunden wird im Turniersaal durch ausreichende Raumlüftung ein kontinuierlicher Luftaustausch sichergestellt: mindestens 5 Minuten Querlüften oder 10 Minuten Stoßlüften bei geöffneten Türen und Fenstern. Die Dauer der Pausen zwischen den Spielrunden muss an diese Maßnahmen angepasst werden. Von der Funktionsfähigkeit einer evtl. vorhandenen Klimaanlage im Turniersaal sollten sich die Organisatoren vor Turnierbeginn überzeugen.

Konsequente, häufige Raumlüftung wird ausdrücklich nicht nur für den Turniersaal, sondern auch für alle anderen Aufenthaltsräume der Turniergruppe empfohlen.

Scrabble außerhalb der Turnierrunden, „Warm-Scrabbeln“, Nacht-Scrabble

In der entspannten Atmosphäre zwischen den Turnierspielrunden ist unbedingt darauf zu achten, dass das „Corona“-Hygiene-Konzept nicht leichtsinnig gelockert wird. Die Scrabble-Runden, die außerhalb der eigentlichen Turnierspielrunden stattfinden, z. B. das „Warm-Scrabbeln“ am Vorabend eines Turniers und die nächtlichen Spielrunden am Ende eines Turniertages, müssen unter strenger Beachtung derselben Hygiene-Vorgaben vonstattengehen wie die eigentlichen Turnierspielrunden.

Gemeinsame Mahlzeiten, Spielpausen, Rahmenprogramm

Im gesamten Turnierverlauf müssen sich die Turnierteilnehmer auch während der gemeinsamen Mahlzeiten, bei Einnahme von Snacks und Erfrischungen in den Spielpausen, beim Toilettengang, beim geselligen Beisammensein im Rahmenprogramm strikt an die vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln halten. Enger Körperkontakt, Händeschütteln, Umarmen, Küssen, gemeinsames Singen im geschlossenen Raum sind zu vermeiden. „Corona“-korrektes Verhalten von Betreiber und Personal der Turnierlokalität gemäß den regional geltenden Bestimmungen (z. B. Abstandsregelung im Lokal, kein offenes Büffet, Hygiene-Ausstattung der Toiletten) wird vorausgesetzt. Häufiges Händewaschen und häufiges Durchlüften insbesondere auch kleiner Aufenthaltsräume sind unbedingt empfehlenswert. Wenn immer möglich, z. B. in den Spielpausen und beim Rahmenprogramm, sollen Aufenthalte im Freien an der frischen Luft bevorzugt werden. Grundsätzlich wird an die Eigenverantwortung jedes einzelnen Teilnehmers zum Schutz seiner selbst und zum Schutz der übrigen Turnierteilnehmer appelliert.

Gäste, Zuschauer

Gäste und Zuschauer beim Turnier, z. B. bei der öffentlichen Verfolgung von Turnier-Endspielen, sind zulässig. Hygiene- und Distanzregeln sind einzuhalten, die Plätze zu markieren und die Namen und Kontaktdaten der Gäste zu dokumentieren, letzteres wegen evtl. notwendiger Nachverfolgung von Infektionsketten bei einem Erkrankungsfall im Umfeld. Je nach Kapazität des Turnierraumes sollte im Vorfeld die maximal zulässige Besucherzahl festgelegt werden.

Siegerehrung

Die Siegerehrung kann unter weiterer Beachtung aller im Laufe der Veranstaltung eingehaltenen „Corona“-Regeln am Ende des Turniers in würdigem Rahmen feierlich durchgeführt werden.